

Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Datum 26.06.2023

Geschäftszeichen

Vorberatung Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 10.07.2023

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 17.07.2023

BV 080/2023

Betreff: **Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2022**

Anlagen: Jahresabschluss Stadt Erbach 2022

Beschlussvorschlag

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 17.07.2023 die Jahresrechnung 2022 der Stadt Erbach mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	38.709.707,47
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-32.942.119,06
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.767.588,41
1.4	Außerordentliche Erträge	265.900,92
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-80.088,50
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	185.812,42
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	5.953.400,83

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.227.988,47
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.542.458,99
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	9.685.529,48
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.394.331,28
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.135.735,66
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-10.741.404,38
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.055.874,90
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-1.055.874,90
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	239.340,12
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.389.144,76
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-816.534,78
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	10.572.609,98

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	24.077,25
3.2	Sachvermögen	126.040.270,22
3.3	Finanzvermögen	25.176.885,32
3.4	Abgrenzungsposten	2.346.311,95
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	153.587.544,74
3.7	Basiskapital	77.633.555,10
3.8	Rücklagen	25.999.173,16
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	40.788.597,31
3.11	Rückstellungen	912.701,33
3.12	Verbindlichkeiten	6.821.838,81
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.431.679,03
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	153.587.544,74

Janina Rodi

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☐ ja ☒ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja ☒ nein

2. Sachdarstellung

Die gesetzliche Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde findet sich in § 95 GemO. Zudem ist hier die Grundstruktur des Jahresabschlusses aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang und weiteren Anlagen definiert. Des Weiteren enthält dieser Paragraph Vorgaben über die zu berücksichtigenden haushaltsrechtlichen Maßgaben wie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Klarheit. Der Jahresabschluss ist nach § 95b GemO innerhalb von sechs Monaten (d.h. bis zum 30. Juni) nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Das Jahr 2022 war geprägt von der abklingenden Corona-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine, anhaltenden Lieferproblemen, Preissteigerungen und Inflation. Trotz diesen schwierigen Bedingungen ist die deutsche Wirtschaft im vergangenen Jahr gewachsen.

Dies wirkte sich erfreulicherweise positiv auf die Einnahmen der Stadt Erbach und damit auch positiv auf den Jahresabschluss 2022 aus.

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2022 stellt sich positiv dar. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von **5.953.400,83 €**. Davon entfallen 5.767.588,41 € auf das ordentliche Ergebnis und 185.812,42 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von -657.590,00 € bedeutet dies eine Verbesserung um insgesamt 6.610.990,83 €.

Das ordentliche Ergebnis sowie das Sonderergebnis werden der entsprechenden Ergebnisrücklage zugeführt. Unter Berücksichtigung der positiven Abschlüsse der Vorjahre beträgt die Rücklage zum 31.12.2022 insgesamt ca. 26,0 Mio. € und steht zur Abdeckung von evtl. Fehlbeträgen in den Folgejahren zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht mit Anlagen der Jahresrechnung 2022.